

HERZLICH WILLKOMMEN!

# Tiermedizin in Berlin



STUDIENFÜHRER FÜR DAS WINTERSEMESTER 2015/2016

# INHALT

|  |    |
|--|----|
| Vorwort der Verfasser  | 01 |
| Ansprache des Dekans   | 02 |
| Ansprache des Prodekans für Lehre  | 04 |
| Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der FU Berlin e.V. | 05 |
| Wichtige Adressen  | 06 |
| Campus Döppel - Bibliothek   | 13 |
| Checkliste   | 15 |
| Habt Ihr alles???  | 17 |
| Erfahrungsberichte von A-Z - von Studierenden für Studierende                    | 18 |
| Erklärungen zum Stundenplan für die ersten zwei Semester                         | 30 |
| Exkursion durch die Koserstraße  | 35 |
| Bücherliste – welche Bücher wir Euch für das 1. und 2. Semester empfehlen        | 39 |
| Impressum  | 42 |

## VORWORT DER VERFASSER

Liebe Erstis,

wir, die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative – kurz VetMed-FSI – begrüßen Euch herzlich am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin.

In wenigen Tagen startet Ihr als 180 Erstis ins Studienleben und werdet nach 11 Semestern – im Jahr 2021– Eure Approbation erhalten. Der Weg erscheint lang, doch die Zeit vergeht schneller als gedacht und genau heute in einem Jahr werdet Ihr bereits Euer Vorphysikum - die erste große Hürde - in der Tasche haben.

Um Euch den Einstieg ins Studium und die ersten Schritte zu erleichtern haben wir in Kooperation mit dem Dekanat und der Bibliothek diesen Studienführer für Euch erstellt. Außerdem stehen Euch die zahlreichen Mentoren aus dem dritten Semester mit Rat und Tat zur Seite. Scheut Euch nicht, sie mit Fragen zu löchern ;-). Und auch wir haben immer ein offenes Ohr für Eure Probleme.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen.

***Eure VetMed-FSI***



## ANSPRACHE DES DEKANS

### *LIEBE STUDIERENDE,*

Ich heiÙe Sie herzlich willkommen an unserem Fachbereich und beglückwünsche Sie zu einem der begehrten Studienplätze in der Veterinärmedizin. Mit der Wahl Berlins als



Studienort haben Sie sich für eine an Attraktivität kaum zu überbietende Stadt entschieden – nicht nur wegen der Hochschulen, sondern auch wegen der kulturellen Vielfalt und der Bedeutung als Hauptstadt. Neben dem breiten Spektrum der beruflichen Perspektiven als Tierarzt, für das Sie bei uns ausgebildet werden, erwartet Sie in Berlin eine faszinierende Mischung aus Kultur, Sport, Architektur und Geschichte – nutzen Sie die Zeit in Berlin und lernen Sie nicht nur für das Studium, sondern für das Leben.

Jeder von Ihnen hat sich aufgrund einer individuellen Motivation für das Studium der Veterinärmedizin entschieden. Die Interessenslage an den vielen unterschiedlichen Bereichen der Veterinärmedizin wird deshalb in Ihrem Jahrgang variieren. Sicher ist aber die Liebe zum Tier bei allen von Ihnen ein bedeutender Faktor, den wir alle gemeinsam haben. Ihnen sollte jedoch gleich zu Beginn klar werden, dass Veterinärmedizin viel mehr ist, als die Kenntnis über unsere Haus- und Nutztiere. Im Laufe des Studiums wird ein sehr breit gefasstes Berufsspektrum eröffnet, das Ihnen nach erfolgreichem Abschluss offen stehen wird. Schon die Anzahl der wissenschaftlichen Einrichtungen deutet an, wie vielfältig und umfangreich das Studium der Veterinärmedizin ist: 20 Institute und Kliniken mit jeweils eigenen Disziplinen werden sich um Ihre Ausbildung bemühen.

Diese Vielzahl zeigt, dass Ihre beruflichen Möglichkeiten nicht nur auf die Praxistätigkeit beschränkt sein werden. Tierschutz, Verbraucherschutz, biomedizinische Forschung und staatliches Veterinärwesen sind erstrebenswerte Berufsziele und ein wichtiger Bestandteil der tierärztlichen Aufgabenfelder. Die Notwendigkeit zum beruflichen Engagement von Tierärzten auf diesen Gebieten ist besonders durch die Diskussionen um

Antibiotikaresistenzen, Tierschutz und diverse Lebensmittelskandale eindrucksvoll verdeutlicht worden.

Nutzen Sie die Zeit bei uns, werden Sie aktiv – selbst ist die Frau (bei über 85 % Frauenanteil der Studienanfänger sollte man das so sagen) und der Mann. Nutzen Sie die Möglichkeiten der Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten (TAppV) und setzen Sie eigene Akzente in Ihrem Studium. Arbeiten Sie hart! Aber verlieren Sie bitte Ihren Humor nicht, wenn Sie an der Universität auch hin und wieder Rückschläge erleiden oder Probleme verschiedenster Art erleben. Am Ende wird für Sie nicht nur ein tolles und spannendes Studium, sondern auch ein vielseitiger Beruf stehen. Im Namen aller Mitarbeiter am Fachbereich Veterinärmedizin wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihrem Studium.

Der Dekan, Univ.-Prof. Dr. Jürgen Zentek

Berlin, zum Wintersemester 2015/16

## ANSPRACHE DES PRODEKANS FÜR LEHRE

### *LIEBE ERSTSEMESTER-STUDIES,*

auch ich begrüße Sie als „die Neuen“ in unserem Studiengang Veterinärmedizin und wünsche Ihnen viel Erfolg, Neugier im wahrsten Sinne des Wortes und die Energie, sich einem extrem vielschichtigen und fordernden Studium erfolgreich zu stellen.



Meine Aufgabe als Prodekan für Lehre ist es, sich in Vertretung des Dekans, Prof. Zentek, primär um die Belange des Veterinärmedizin-Studiums an unserem Fachbereich zu kümmern. Dabei werde ich von den vielen Kolleginnen und Kollegen aus den Instituten und Kliniken sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachbereichsverwaltung tatkräftig unterstützt – Sie werden viele von uns im Verlauf des Studiums persönlich kennen lernen. Unser Ziel ist es, Sie auf dem Weg zur fertigen Tierärztin oder zum fertigen Tierarzt zu begleiten und Ihnen an den entsprechenden Stellen die erforderlichen Informationen und Hilfestellungen zu geben, aber auch die „Leitplanken“ zu definieren, entlang derer Sie sich bewegen müssen. Nutzen Sie all diese Hilfestellungen und scheuen Sie auch nicht zu fragen, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Über regelmässige von uns initiierte Evaluationen der Lehrveranstaltungen und des Studiums sowie über eine aktive Mitarbeit in der Fachschafts-Initiative und über diese in den diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen, welche die universitäre Selbstverwaltung und studentische Mitbestimmung prägen, können Sie einen konstruktiven Beitrag zur Gestaltung des Studiums und des Lebens an unserem Fachbereich leisten. Wir freuen uns auf Sie und auf die von Ihrem Jahrgang kommenden Anregungen, denn auch bei uns gilt die Devise: „There is always room for improvement“.

Der Prodekan für Lehre, Univ.-Prof. Dr. Marcus Doherr

## GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER VETERINÄRMEDIZIN AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN E.V.

Liebe angehende Kolleginnen und Kollegen,

auch wir heißen Sie an der Freien Universität Berlin herzlich willkommen!

Seit mehr als 40 Jahren besteht die „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin e.V.“. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Belange von Lehre und Forschung der Veterinärmedizin zu fördern und in geeigneter Form die Öffentlichkeit über die Entwicklungen und Ergebnisse am Fachbereich zu informieren. Durch unsere Mitgliederstruktur sind wir ein generationsübergreifendes Netzwerk von Berliner Tierärzten/-innen und Studierenden mit vielen Möglichkeiten für ein Kennenlernen und Informationsaustausch.

Unsere Ziele und Aufgaben sind u.a.:

- Förderung der Lehre und Forschung am Fachbereich
- Unterstützung des internationalen Studentenaustausches und einiger anderer studentischen Aktivitäten
- Darstellung und Repräsentation des tierärztlichen Berufsbildes in der Öffentlichkeit

Unsere jährlich erscheinende Zeitschrift „Veterinärmedizin in der Hauptstadt“ informiert Mitglieder und Einrichtungen in ganz Deutschland über die Entwicklungen und Tätigkeiten am Fachbereich.

Wollen Sie mehr über uns erfahren und ein Teil unserer Gesellschaft werden? Sie finden



uns auf <http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/sonstige/foerderverein/>

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und eine aufregende gemeinsame Zeit

Viele Grüße

Ihre Freunde und Förderer

ABBILDUNG: *Versammlung in der Veterinärmedizinischen Bibliothek im Januar 2015 (Foto: Osiak)*

## WICHTIGE ADRESSEN



### **DEKANAT**

**Dekan:**

Prof. Dr. Jürgen Zentek

**Prodekan Lehre:**

Prof. Dr. Marcus Doherr

**Prodekan Forschung:**

Prof. Dr. Achim Gruber

**Verwaltungsleitung:**

Dr. Anna Kosmol

Oertzenweg 19b - Alte Brennerei  
14163 Berlin

Tel. 838 - 62426

[verwaltung@vetmed.fu-berlin.de](mailto:verwaltung@vetmed.fu-berlin.de)



### **STUDIENBÜRO**

**Leitung:**

Stephan Birk

Di. und Mi.: 10 -12 Uhr und 13 -15 Uhr

Fr.: 10 -12 Uhr

Oertzenweg 19b - Alte Brennerei  
14163 Berlin

Tel. 838-62429

[studienbuero@vetmed.fu-berlin.de](mailto:studienbuero@vetmed.fu-berlin.de)



### **BIBLIOTHEK**

**Leitung:**

Dr. Tobias Gäng

Oertzenweg 19b  
14163 Berlin

Tel. Ausleihe: 838-62636

[info-vetlibrary@fu-berlin.de](mailto:info-vetlibrary@fu-berlin.de)





***INST. F. VETERINÄR-ANATOMIE***

Leitung: Prof. Dr. J. Plendl  
Koserstraße 20  
14195 Berlin  
Tel. 838 53555

[anatomie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:anatomie@vetmed.fu-berlin.de)



***INST. F. VETERINÄR-PHYSIOLOGIE***

Leitung: Prof. Dr. J. Aschenbach  
Oertzenweg 19b  
14163 Berlin  
Tel. 838 62600

[physiologie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:physiologie@vetmed.fu-berlin.de)



***INST. F. VETERINÄR-BIOCHEMIE***

Leitung: Prof. Dr. Dr. R. Einspanier  
Oertzenweg 19b  
14163 Berlin  
Tel. 838 62225

[biochemie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:biochemie@vetmed.fu-berlin.de)



***INST. F. VETERINÄR-TIERERNÄHRUNG***

Leitung: Prof. Dr. J. Zentek  
Königin-Luise-Str. 49  
14195 Berlin  
Tel. 838 52256

[tierernaehrung@vetmed.fu-berlin.de](mailto:tierernaehrung@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. LEBENSMITTELHYGIENE***

Leitung: Prof. Dr. T. Alter  
Königsweg 69  
14163 Berlin  
Tel. 838 62552

[lebensmittelhygiene@vetmed.fu-berlin.de](mailto:lebensmittelhygiene@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. IMMUNOLOGIE***

Leitung: Prof. Dr. S. Hartmann  
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13  
14163 Berlin  
Tel. 838 51834

[immunologie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:immunologie@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. MIKROBIOLOGIE & TIERSEUCHEN***

komm. Leitung: Dr. A. Lübke-Becker  
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13  
14163 Berlin  
Tel. 838 51840/1843

[mikrobiologie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:mikrobiologie@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. VIROLOGIE***

Leitung: Prof. Dr. K. Osterrieder  
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13  
14163 Berlin  
Tel. 838 51833

[viro@zedat.fu-berlin.de](mailto:viro@zedat.fu-berlin.de)



### ***INST. F. FLEISCHHYGIENE & -TECHNOLOGIE***

komm. Leitung: Prof. Dr. T. Alter

Brümmerstraße 10

14195 Berlin

Tel. 838 52790

[fleischhygiene@vetmed.fu-berlin.de](mailto:fleischhygiene@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. TIER- & UMWELTHYGIENE***

Leitung: Prof. Dr. U. Rösler

Robert-von-Ostertag-Str. 7-13

14163 Berlin

Tel. 838 451863

[tierhygiene@vetmed.fu-berlin.de](mailto:tierhygiene@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. TIERSCHUTZ & TIERVERHALTEN***

Leitung: Prof. Dr. C. Thöne-Reineke

Königsweg 67

14163 Berlin

Tel. 838-62901

[tierschutz@vetmed.fu-berlin.de](mailto:tierschutz@vetmed.fu-berlin.de)



### ***INST. F. TIERPATHOLOGIE***

Leitung: Prof. Dr. A. Gruber

Robert-von-Ostertag-Straße 15

14163 Berlin

Tel. 838 62450

<http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/institute/we12/index.html>



***INST. F. PARASITOLOGIE &  
TROPENVETERINÄRMEDIZIN***

Leitung: Prof. Dr. G. von Samson-Himmelstjerna  
Robert-von-Ostertag-Str. 7-13  
14163 Berlin  
Tel. 838 62323

[parasitologie@fu-berlin.de](mailto:parasitologie@fu-berlin.de)



***INST. F. PHARMAKOLOGIE & TOXIKOLOGIE***

Leitung: Prof. Dr. H. Fink  
Koserstraße 20  
14195 Berlin  
Tel. 838 53221

[pharmakologie@vetmed.fu-berlin.de](mailto:pharmakologie@vetmed.fu-berlin.de)



***INST. F. VETERINÄR-EPIDEMIOLOGIE & BIOMETRIE***

Leitung: Prof. Dr. M. Doherr  
Königsweg 67  
14163 Berlin  
Tel. 838 71714

[marcus.doherr@fu-berlin.de](mailto:marcus.doherr@fu-berlin.de)



***INST. F. GEFLÜGELKRANKHEITEN***

Leitung: Prof. Dr. H. M. Hafez  
Königsweg 63  
14163 Berlin  
Tel. 838 458244

[gefuegelkrankheiten@vetmed.fu-berlin.de](mailto:gefuegelkrankheiten@vetmed.fu-berlin.de)



***KLINIK FÜR PFERDE  
ALLGEMEINE CHIRURGIE & RADIOLOGIE***

Leitung: Prof. Dr. C. Lischer

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Tel. 838 62299

[pferdeklunik@vetmed.fu-berlin.de](mailto:pferdeklunik@vetmed.fu-berlin.de)



***KLINIK FÜR PFERDE  
PFERDEZENTRUM (STANDORT: BAD SAAROW)***

Leitung: Prof. Dr. J. Handler

Silberberg 1

15526 Bad Saarow

Tel. 033631/647383

[pferdezentrumbad-saarow@vetmed.fu-berlin.de](mailto:pferdezentrumbad-saarow@vetmed.fu-berlin.de)



***KLINIK FÜR KLAUENTIERE***

Leitung: Prof. Dr. K. Müller

Königsweg 65

14163 Berlin

Tel. 838 62261

[klauentierklinik@vetmed.fu-berlin.de](mailto:klauentierklinik@vetmed.fu-berlin.de)



### ***TIERKLINIK FÜR FORTPFLANZUNG***

Leitung: Prof. Dr. W. Heuwieser

Königsweg 65

14163 Berlin

Tel. 838 62618

[fortpflanzungsklinik@vetmed.fu-berlin.de](mailto:fortpflanzungsklinik@vetmed.fu-berlin.de)



### ***KLINIK FÜR KLEINE HAUSTIERE***

Leitung: Prof. Dr. B. Kohn

Oertzenweg 19b

14163 Berlin

Tel. 838 62422

[kleintierklinik@vetmed.fu-berlin.de](mailto:kleintierklinik@vetmed.fu-berlin.de)

## CAMPUS DÜPPEL - BIBLIOTHEK

Seit 1998 ist die Bibliothek der Fakultät in der ehemaligen Reithalle auf dem Gelände in Düppel angesiedelt und liegt damit direkt im Herzen des Campus. Sie ist bei der Suche nach Literatur und Informationen Anlaufstelle für Studierende, Doktoranden und das wissenschaftliche Personal. Die räumliche Aufteilung ist benutzerfreundlich gestaltet und soll im Folgenden kurz erläutert werden:



Im Erdgeschoss befinden sich die Neuerwerbungen und die Lehrbuchsammlung, die eine große Stückzahl geläufiger Lehrbücher aus dem Bereich der Veterinärmedizin beinhaltet. Diese Bücher sind mit einem roten Band markiert. Sie können 4 Wochen ausgeliehen und bei Bedarf (auch online) bis max. 16 Wochen verlängert werden.

Der Lesesaal (1. Stock) führt Lehrbücher aus den Bereichen Veterinärmedizin und Naturwissenschaften sowie weiterführende Literatur. Hier gibt es Arbeitsplätze und -räume, um in Ruhe zu lernen. Es ist in der Regel immer ein Exemplar jedes Lehrbuches vorhanden, das nicht ausgeliehen werden darf (Präsenzbestand = gelber Aufkleber). Viele Lehrbücher werden im Lesesaal auch in Englisch angeboten.

Die Zeitschriften befinden sich im Erdgeschoss (aktuelle Ausgaben) und im Untergeschoss (Archiv). Zusätzlich bietet die FU viele lizenzierte Journale für Mitglieder der FU kostenlos im Internet an. Die Bibliothek verfügt auch über eine große Sammlung von Dissertationen, die auf Anfrage genutzt werden können.

Doch das Angebot der Bibliothek umfasst nicht nur die „konservativen“ Medien wie Bücher und Zeitschriften. Im sogenannten B-Pool können von den Studenten 10 Rechner über den ZEDAT-Account (siehe unter ZEDAT in den Schlagwörtern des Studienführers) genutzt werden. Ein Besuch auf <http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/zentrale/bibliothek/index.html> lohnt sich. Hier sind neben Hinweisen zur Biblio-

thek und zur Literaturrecherche auch die digitale Bibliothek, ein digitales Archiv sowie Informationen zu Lehrmedien (z.B. Lehrbücher, Videos, E-learning-Material) zu finden. Auf der Homepage befinden sich auch der Online-Katalog der Bibliothek des Fachbereichs sowie der Universitätsbibliothek (UB).

Eine wichtige Einrichtung der Bibliotheken ist der Online-Account, der für jeden Studierenden der FU mit der Immatrikulation automatisch eingerichtet wird. Um auf sein Benutzerkonto zugreifen zu können, benötigt man: Benutzername = Matrikelnummer; Passwort = Postleitzahl + erster Buchstabe der Straße (es gelten die Daten zum Zeitpunkt der Immatrikulation!!). Das Konto ist für die Aktualisierung der eigenen Benutzerdaten und zum Vorbestellen oder Verlängern von Büchern wichtig. Unnötige Wege und langes Suchen können so vermieden werden. Auf Anfrage an der Ausleihe wird auch gerne eine kurze praktische Einführung über das System gegeben.

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

|            | in Vorlesungszeit und Vorlesungsfreier Zeit |
|------------|---|
| Montag     | 8.00 - 18.00 Uhr                            |
| Dienstag   |   |
| Mittwoch   |   |
| Donnerstag |   |
| Freitag    |   |



Abschließend noch einige wichtige Tipps und Hinweise für die Nutzung der Bibliothek:

- Es sollte immer eine aktuelle Mail-Adresse in der Bibliothek vorliegen. Mitteilungen und Mahnungen kommen so schnell und kostengünstig beim Benutzer an.
- Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen, danach kostet es bei Nichtverlängerung Mahngebühr.
- Taschen und Jacken sowie Nahrungsmittel sind in der Bibliothek verboten, sie können im Vorraum in Schließfächer eingeschlossen werden (2,- Pfand).
- Handys sind auf lautlos zu stellen. Das Telefonieren ist nicht erlaubt. Die Nutzung der Rechner sollte sich primär auf für das Studium relevante Dinge (Lehrinhalte und Organisation) beziehen.



## CHECKLISTE

### ACCOUNT IN DER BIBLIOTHEK

Anfangs besteht der Zugang aus folgender Kombination:

*Benutzername* = Matrikelnummer; *Passwort* = Postleitzahl + erster Buchstabe der Straße (es gelten die Daten zum Zeitpunkt der Immatrikulation).

Habt Ihr Euch erfolgreich eingeloggt, bekommt Ihr immer einen Überblick über ausgeliehene Bücher und deren Rückgabefristen. Das Standardpasswort sollte zur eigenen Sicherheit geändert werden.

### BLACKBOARD

Blackboard stellt das Learning Management System der FU Berlin dar. Das bedeutet, dass Ihr über dieses virtuelle System sämtliche Informationen zu den Vorlesungen bekommt, sowie Eure Vorlesungsunterlagen ausdrucken könnt. Meistens seid Ihr nach der Anmeldung im Campus Management automatisch in den entsprechenden Kursen angemeldet, falls nicht bekommt Ihr in der ersten Vorlesungsstunde das Passwort für den entsprechenden Kurs.

### BÜCHER

Im Bereich „A - Z“ findet Ihr eine Liste der beliebtesten Bücher, die sehr nützlich für Kurse, Testate und Prüfungen waren. Bevor Ihr Euch zum Bücherkauf entscheidet, schaut Euch die verschiedenen Bücher in der Bib an, leiht sie Euch aus und arbeitet mit ihnen. Behaltet im Hinterkopf, dass nicht jedes Buch gekauft werden muss! Auch über die „Vetikram“-Facebookgruppe können günstig gebrauchte Materialien und Bücher aus den höheren Semestern gekauft werden.

### CAMPUS MANAGEMENT

Mit diesem System könnt Ihr Euch in Eure Kurse eintragen. Wichtig ist hierbei nur Kur-

se zu wählen, die Ihr wirklich belegen könnt (vor allem Wahlpflichtkurse – im 1. Semester gibt es nur „Chemie einfach gemacht“). Eine Einführung in dieses, zugegebenermaßen, zunächst verwirrende System bekommt Ihr an den Erstsemestertagen.

### **GUMMISTIEFEL (FÜR DIE ANATOMIE)**

Diese benötigt Ihr, um bei den Präparierübungen den Saal betreten zu dürfen.

Es müssen keine Stahlkappenstiefel sein. Wichtig ist nur, dass sie vorne geschlossen und abwaschbar sind. Auch eine bestimmte Farbe ist nicht von Nöten. Bis zur zweiten Übung solltet Ihr diese besorgt haben.

### **KITTEL, KLINGEN, HANDSCHUHE**

Ihr benötigt für die Präparierübungen ab der 2. Übung einen weißen *Kittel* mit langen Armen, der über die Knie reicht. Diesen könnt Ihr beim Kittelverkauf an den Ersttagen vorbestellen.

*Skalpelling* sind anfangs 2 Stück in dem Präparierbesteck von Bayer enthalten. Allerdings werdet Ihr mehr benötigen. Eine Packung wird Euch aber durch die 4 Semester Anatomie reichen.

Bei den *Handschuhen* ist es wichtig, dass Ihr Nitrilhandschuhe kauft. Auf keinen Fall dürfen Latexhandschuhe während der Präparierübung getragen werden, da diese der Fixierlösung nicht standhalten. Handschuhe und Klingen könnt Ihr ebenfalls beim Kittelverkauf erwerben.

### **VORHÄNGESCHLOSS**

Im Keller der Koserstraße befinden sich Spinde, in denen Ihr Eure Stiefel und Kittel, die Ihr für die Präparierübungen benötigt, einschließen könnt. Wichtig ist hierbei, Euch ein eigenes, stabiles Vorhängeschloss mitzubringen. Bitte beachtet, dass keine Wertsachen in die Spinde eingeschlossen werden sollten, da es schon öfter zu Einbrüchen kam.

### **ZEDAT-ACCOUNT**

Mit diesem habt Ihr Zugang zu Eurem FU-E-Mailfach. Ihr habt nach der Immatrikulation automatisch eine FU-Email. Leitet die Mails dieser Adresse am besten auf Eure hauptsächlich verwendete Adresse um, sodass Ihr nichts verpasst.

## HABT IHR ALLES???

|  |  |
|--|--|
| <b>Bibliotheks-Account (Passwort geändert)</b> |  |
| <b>Blackboard</b>                              |  |
| <b>Bücher</b>                                  |  |
| <b>Campus Management Kurse eingetragen</b>     |  |
| <b>Gummistiefel</b>                            |  |
| <b>Kittel, Klagen, Handschuhe</b>              |  |
| <b>Vorhängeschloss</b>                         |  |
| <b>Zedat-Account eingerichtet</b>              |  |

## ERFAHRUNGSBERICHTE VON A-Z VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

### AUSLAND

Auslandserfahrung – traut euch! Dafür gibt es einige Möglichkeiten an unserem Fachbereich. Wer plant, längerfristig im Ausland Studienerfahrungen zu sammeln, sollte sich an Herrn Prof. Dr. Mohammed Hafez, leitender Professor der Geflügelklinik, wenden. Er ist Ansprechpartner, wenn es um Fragen zum Erasmus-Programm gibt. Des Weiteren organisiert die International Veterinary Student's Association, kurz IVSA, jedes Jahr 1-2 einwöchige Austauschmöglichkeiten in ganz Europa. Für diejenigen, die gern mal in das französische Studienleben schnuppern möchten, ist das alljährliche Austauschprogramm mit der Uni in Paris eine tolle Möglichkeit.

### BLACKBOARD

Auf der Plattform „Blackboard“ der FU Berlin findet Ihr Unterlagen zu Euren Vorlesungen. Dieses ist unter [www.lms.fu-berlin.de](http://www.lms.fu-berlin.de) zu erreichen. In der Regel könnt Ihr hier automatisch auf die zuvor im Campus Management gewählten Kurse zugreifen. Verfallt nicht in Panik, wenn Kurse zunächst nicht für Euch sichtbar sind – manchmal dauert die Freigabe der Kurse durch die Dozenten etwas länger. Sollte nach einigen Tagen der Zugriff immer noch nicht funktionieren, könnt Ihr die entsprechenden Kurse auch mit Hilfe der Suchmaske ausfindig machen und Euch über das Passwort, welches Euch die Lehrenden erfahrungsgemäß in der ersten Vorlesung geben, anmelden.

### CAFÉTERIA

Nicht die billigste, aber die nächstgelegene Gelegenheit, um in Dahlem an Kaffee und Brötchen zu kommen. Sie befindet sich im Erdgeschoss in der Koserstraße. Alternativ hierzu kann man in der großen Mensa in der Silberlaube immer sehr preiswert und oft auch lecker essen, die Auswahl hier ist riesig. Reicht die Zeit nicht, um bis zur Silberlaube zu kommen, gibt es rund um den U-Bahnhof Dahlem - Dorf verschiedene Möglichkeiten, um an etwas Essbares zu kommen. Am Campus Düppel liegt die Mensa direkt am Zentralplatz im Herrenhaus. Dort findet man auch Schließfächer. Wer Hausmannskost liebt, dem ist das Tagesessen der Derby-Klause, ebenfalls in Düppel, zu empfehlen.

## DÜPPEL

Düppel wird Euer Hauptwirkungsort nach dem Physikum. Der Campus Düppel ist der Hauptstandort der Fakultät mit allen Kliniken sowie Instituten und den wesentlichen Anlaufstellen wie Dekanat, veterinärmedizinische Bibliothek, VetMed-FSI, Mensa und PC-Pool.

## ENTSPANNUNG

Nehmt Euch in den Lernphasen zwischendurch immer mal Auszeiten, geht weiterhin Euren Hobbies nach und pflegt Eure sozialen Kontakte.

## FACHSCHAFT

s. unter VetMed-FSI

## FAMILIENBÜRO

Mit einer familiengerechten Personalpolitik und Hochschulgestaltung unterstützt die Freie Universität ihre Mitglieder darin, wissenschaftliche Qualifizierung oder Beruf und Familie, Studium und Kinder besser miteinander vereinbaren zu können. Für alle Fragen rund um die Familie steht Euch das Familienbüro als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle zur Verfügung. Hierzu gehören z.B. der Ausbau der Kinderbetreuung an der Freien Universität, die Erleichterung der Studienorganisation mit Kind oder die Unterstützung von Beschäftigten und Studierenden, die Angehörige pflegen. Darüber hinaus bietet das Familienbüro allen Mitgliedern der Freien Universität Informationen, Beratung und Unterstützung bei allen Fragen zur besseren Verknüpfung von Studium und Familie.

**Rudeloffweg 25–27  
14195 Berlin**

**Tel.: (030) 838-511 37**

**E-Mail: [familienbuero@fu-berlin.de](mailto:familienbuero@fu-berlin.de)**

**Telefonische und persönliche Beratung: Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr (n. Vereinbarung)**

## INTERNET FÜR VETIS

Mit Eurem neuen ZEDAT-Account - wie Ihr diesen bekommt, seht Ihr unter ZEDAT - könnt Ihr nicht nur blindlings im Internet surfen, sondern zahllose wertvolle Hilfen finden, die Euch das studentische Leben erleichtern können. Hier noch einige wichtige hilfreiche Webseiten:

[www.vetmed.fu-berlin.de](http://www.vetmed.fu-berlin.de)

Die Startseite des Fachbereichs Veterinärmedizin. Über diese Seite könnt Ihr Euch zu den einzelnen Kliniken und Instituten informieren. Teilweise werden hier auch Skripte zum Download zur Verfügung gestellt. Unter „Studium und Lehre“ findet Ihr Informationen zum Studienablauf sowie die Stundenpläne und das Vorlesungsverzeichnis für alle Semester!

[www.vetipedia.org](http://www.vetipedia.org)

Das große deutschsprachige veterinärmedizinische Wiki bietet viele Inhalte zu wichtigen Themen.

[www.vetstudis-berlin.de](http://www.vetstudis-berlin.de)

Hier findet Ihr u.a. hilfreiche Berichte zu Prüfungen.

[www.veti-berichte.de](http://www.veti-berichte.de)

Dies ist das Portal der schwarzen Listen für sämtliche Prüfungsabschnitte. Darüber hinaus werden von Studierenden der höheren Semester Krankenberichte aus den Kliniken veröffentlicht.

<https://berliner-vet-gemeinschaft.vetmed.fu-berlin.de/>

Diese Website bietet Euch wichtige Informationen rund ums Lernen, besonders wichtig ist hier der Lernpartnerfinder.

[www.chemie.fu-berlin.de/medi/](http://www.chemie.fu-berlin.de/medi/)

Hier findet Ihr alle Infos über das Chemiepraktikum. Finden könnt Ihr hier Vorlesungsskripte zum Download, Prüfungsfragen zu Übungen und nach den entsprechenden Klausuren auch Eure Prüfungsergebnisse. Weiterhin gibt es auch Altklausuren zum Download.

[www.lehmanns.de](http://www.lehmanns.de)

Die Buchhandlung mit veterinärmedizinischem Angebot. Kleiner Tipp: Schaut mal bei den Onlineangeboten für Humanmediziner rein. Da ist auch manch wertvolle Literatur für uns dabei.

[www.rothacker.de](http://www.rothacker.de)

Auch diese Online-Buchhandlung ist Gold wert, wenn es um Sonderangebote geht.

## IVSA

Mit dem Beginn des Studiums stehen Euch viele neue Erfahrungen bevor. Wir von der Berliner Mitglieder-Organisation der IVSA (International Veterinary Students' Association, [www.ivsa.org](http://www.ivsa.org)) können diese noch durch einen Auslandsaustausch erweitern. Unsere von Studierenden für Studierende geführte Organisation arrangiert Gruppenstudienreisen von ca. 1 Woche pro Semester, ist aber auch bei Plänen für individuelle Studienreisen behilflich. Außerdem könnt Ihr Euch über uns international hochschulpolitisch engagieren. Also meldet Euch doch, wenn Ihr Interesse habt!

**Ansprechpartner: Sandra Stelzer** ([sandra.stelzer@fu-berlin.de](mailto:sandra.stelzer@fu-berlin.de))

## LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM

Bis zum Physikum nach dem vierten Semester ist von Euch ein landwirtschaftliches Praktikum abzuleisten. Es ist Voraussetzung für die Teilnahme am Physikum. Dieses könnt Ihr auf zwei verschiedene Wegen absolvieren! Auf einem von der Uni angepriesenen offiziellen Hof - hierfür werden vom Dozenten der Tierzuchtvorlesung, Termine in drei landwirtschaftlichen Betrieben im Bundesgebiet während der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Alternativ dazu besteht auch die Möglichkeit, das Praktikum auf einem Hof Eurer Wahl durchzuführen. Aber, absolviert Ihr das Praktikum auf einem der angebotenen Höfe, dauert es lediglich zwei Wochen (10 Arbeitstage) ohne Anfertigung eines Praktikumsberichtes, bei einem Hof Eurer Wahl müsst Ihr vier Wochen einplanen und zusätzlich einen Arbeitsbericht abgeben. Der einzige deutliche Nachteil der offiziellen Höfe ist der Preis von ca. 250€, auch die Reisekosten sind von Euch aufzubringen. Doch insbesondere für diejenigen, die wenig oder keine Erfahrungen im Nutztierbereich mitbringen, bieten die vorgegebenen Höfe einen interessanten Einblick in den landwirtschaftlichen Arbeitsablauf.

## LERNGRUPPEN

Erleichtert Euch das Studium, in dem Ihr Euch in kleinen Gruppen zusammenschließt, Euch Sachverhalte gegenseitig erklärt, besprecht und somit gemeinsam für Testate oder Prüfungen lernt! Auch wenn es zunächst etwas mühsam erscheint, diese Art zu Lernen zahlt sich aus.

Seit neuestem gibt es auch den Lernpartnerfinder unter: <https://berliner-vet-ge-meinschaft.vetmed.fu-berlin.de/>

## MAIL-VERTEILER

Der große Vet-Verteiler bietet eine gute Möglichkeit, Bücher und Skripten von Kommilitonen günstig zu erwerben. Auch werden darüber mehr oder weniger nützliche Infos wie Wohnungsangebote, Mitfahrgelegenheiten oder Tiervermittlungen verbreitet. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich anzumelden.

Den entsprechenden Link für Euer Semester erhaltet Ihr in Kürze von Euren Semesterprechern.

## ORDNUNG

Schreibt Euch so viel mit wie nötig und behaltet Ordnung in Euren Mitschriften. Es lohnt sich, denn das Spezialwissen der Dozenten werdet Ihr außer in Euren Mitschriften und denen Eurer Kommilitonen sonst nirgends wieder auftreiben. Die Grundlagen stehen jedoch immer in den entsprechenden Lehrbüchern.

## ONLINE-STUDIENFACHWAHL-ASSISTENT (OSA)

Die Wahl des richtigen Studienfaches gehört zu den größten Herausforderungen des Studiums, noch bevor dieses begonnen hat. Selbst wer die eigenen Stärken und Schwächen gut kennt und ein großes Interesse mitbringt, kann manchmal von den Gegenständen des Faches überrascht werden. Der Online-Studienfachwahl-Assistent (OSA) Tiermedizin, eine webbasierte Anwendung, soll Studieninteressierten einen Einblick ins Studium sowie den Beruf „Tierärztin/Tierarzt“ ermöglichen und die Studienfachwahl erleichtern. Über die allgemeinen Informationen zum Aufbau und den Inhalten des Studiengang Tiermedizin hinaus ermöglicht der OSA einen realistischen Einblick in den



Studienalltag und einen Abgleich der individuellen Erwartungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Studienfachs. Hierzu sind Elemente wie z.B. Videostatements von Lehrenden und Studierenden, in denen sie z.B. persönliche Erfahrungen schildern oder Ratschläge für Unentschlossene geben, sowie interaktiv gestaltete Fragen-Antworten-Blöcke mit Rückmeldefunktion, z.B. zur Veranschaulichung typischer Inhalte eines Studiums in interaktiver Form, besonders hilfreich. Und last but not least werden die Tätigkeitsbereiche der Veterinärmedizin ebenso wie die Berufsperspektiven vorgestellt, um Fehleinschätzungen über Art und Ausbildungsziel eines Studiengangs zu vermeiden.

## PRÜFUNGSAMT

Das Prüfungsamt befindet sich am Fehrbelliner Platz 1. Für die Vorklinik ist Frau Flynn zuständig, bei der Ihr Euch auch für das Vorphysikum und Physikum anmelden werdet. Wenn es um die Anmeldung für diese beiden vorklinischen Prüfungsblöcke geht, solltet Ihr die Augen und Ohren offen halten. Über die genauen Termine und darüber, welche Formalitäten Ihr einzuhalten habt, werdet Ihr über eine Info-Veranstaltung durch Herrn PD Dr. Gabler informiert. Hierzu könnt Ihr aber auch höhere Semester befragen oder Euch an die VetMed-FSI wenden. Herr PD Dr. Gabler ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Wenn Ihr Fragen zur Anrechnung von Studienleistungen und Prüfungen habt, ist er der richtige Ansprechpartner.

## PRÜFUNGSgebühren

Berlin ist zwar eines der wenigen Bundesländer, in denen es keine Studiengebühren gibt, jedoch fallen „Bearbeitungsgebühren“ beim Prüfungsamt an, die momentan für das Vorphysikum 60€ Euro betragen. Nachprüfungen kosten pro Prüfungsabschnitt 30€.

## PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Habt Ihr übermäßige Prüfungsangst oder scheinbar unüberwindbare Probleme? Unter [psychologische-beratung@fu-berlin.de](mailto:psychologische-beratung@fu-berlin.de) erhaltet Ihr Hilfe. Außerdem steht Euch unsere Vertrauensdozentin Frau Dr. Sabine Käbmeyer bei Problemen immer gern zur Seite. Termine können auf Nachfrage vereinbart werden.

## ROSTLAUBE

Diese befindet sich in der Habelschwerdter Allee, hinter der großen Mensa der FU Berlin. Hier gibt es Neues und Gebrauchtes für wenig Geld: Büromaterialien, Postkarten, Bücher, Zeitschriften und vieles mehr.

## RÜCKMELDUNG

Rückmeldung bedeutet, dass Ihr gegen Ende eines jeden Semesters ein Schreiben erhaltet, das die Aufforderung zur nächsten Semesterbeitragszahlung, insofern Ihr das Studium fortführen wollt, enthält. Beachtet immer die Fristen! Wer die Rückmeldegebühr zu spät überweist, dem droht die Exmatrikulation. Die Rückmeldefrist läuft in der Regel mit Vorlesungsende ab. Das Immatrikulationsbüro befindet sich in der Ittisstraße 1, direkt neben dem U-Bahnhof Dahlem-Dorf.

## SCHWARZE LISTEN

Das sind Listen, in die Erfahrungen der geprüften Studierenden über ihre Prüfung eingehen. Solche Listen informieren Euch über die Eigenheiten und Eigenschaften der Prüfer sowie über den typischen Ablauf der Prüfung. Wenn es mal eng werden sollte mit der verbleibenden Vorbereitungszeit, kann man der Liste auch entnehmen, was der Prüfer bevorzugt abfragt. Aber Vorsicht, verlasst Euch nicht blind darauf und lasst Euch nicht von allzu vielen Negativerfahrungen leiten, denn die Berichte enthalten meist auch jede Menge Ängste und nicht selten wenig brauchbare Infos -: <http://www.veti-berichte.de>.

Prüfungsprotokolle findet Ihr auch unter <http://www.vetstudis-berlin.de/> und auch die älteren Semester haben meist noch einige gute Tipps.

## SKRIPTEN AG

Die Skripten-AG ist eine offizielle Untereinheit der Veterinärmedizinischen Fachschaftsinitiative der FU Berlin und versorgt Euch mit Skripten für alle prüfungsrelevanten Fächer. Unsere Skripte werden von Studierenden für Studierende geschrieben und wir sind auch immer auf der Suche nach Freiwilligen, die uns unterstützen möchten. Wir verkaufen einzelne Skripte, organisieren aber auch gerne Grossbestellungen für ganze Semester und stehen Euch bei Fragen und Wünschen jederzeit zur Verfügung.

Erreichen könnt Ihr uns unter: [skriptenag.fuberlin@gmail.com](mailto:skriptenag.fuberlin@gmail.com)

## SEMESTERFERIEN

- Wintersemester 2015/2016: 14.02.2016 - 17.04.2016
- Sommersemester 2016: 14.07.2016 - 16.10.2016

## SEMESTERZEIT

- 01.10.2015 - 31.03.2016
- 01.04.2016 - 30.09.2016

## VORLESUNGSZEIT

- Wintersemester 2015/2016: 12.10.2015 – 13.02.2016
- Sommersemester 2016: 18.04.2016 -23.07.2016

## AKADEMISCHE FERIEN

- Wintersemester 2015/2016: 21.12.2015 – 02.01.2016

## RÜCKMELDUNG

zum Sommersemester 2016: bis 12.02.2016

## ANTRÄGE AUF BEURLAUBUNG

- bis 23.11.2015

## VORLESUNGSFREIE ZEIT

- Wintersemester 2015/2016: ab 15.02.2014
- Sommersemester 2016: ab 24.07.2015

## SEMESTERKASSE

Es ist jedem Semester anzuraten, eine Semesterkasse zu führen, für die sich eine Person Eures Vertrauens verantwortlich fühlen sollte. Zwar ist das jedem Semester selbst überlassen, aber eine Einzahlung von 3-5€ pro Person und pro Semester hat sich bewährt. Mit Hilfe dieser Kasse ist es dem Semester dann möglich, wichtige Veranstaltungen, wie z.B. das Bergfest, die Achtsemester-Party und etliche schöne Kleinigkeiten auszurichten.

## SEMESTERSPRECHER

So früh wie möglich sollten sich in Eurem Semester zwei Freiwillige finden, die dann von der Mehrheit des Semesters als Semestersprecher gewählt werden. Semestersprecher werden im weiteren Verlauf des Studiums eine wichtige Rolle einnehmen. Sie sind Ansprechpartner, Organisatoren und stellen die Verbindung zwischen dem Semester und den Lehrenden her. Kommunikation und Organisation eines Semesters hängen viel vom Engagement der jeweiligen Semestersprecher ab. Die Wahl der Semestersprecher findet während der ersten oder zweiten Uniwoche statt. Es ist angebracht, dass die jeweiligen Semestersprecher Mitglied in der Vetmed FSI werden.

## SPORT AN DER UNI

Das Sportangebot der FU reicht von Basketball über Yoga, Jujutsu, Rückenschule, Kickboxen bis Fallschirmspringen, und wenn Euch das noch nicht reicht, gibt es auch noch ein HU- und ein TU- Programm. Unisport bietet einen sehr guten Ausgleich zu der ganzen Lernerei – nutzt die Möglichkeit, um den Kopf auch mal freizubekommen! Zu erwähnen wäre, dass die angebotenen Kurse zu recht günstigen Preisen besucht werden können. Die Anmeldung sollte man zeitnah absolvieren, sonst sind die spannenden Angebote schnell ausgebucht.

Informieren könnt Ihr Euch über die Website: [www.hochschulsport.fu-berlin.de](http://www.hochschulsport.fu-berlin.de).

## STUDIERN MIT KIND

Werdende Mütter oder Studierende mit Kind können sich vertrauensvoll an das Familienbüro der FU Berlin wenden, wo sie die nötige Unterstützung und Beratung erfahren. Des Weiteren ist es möglich, bevorzugt zeitlich günstig gelegene Kurse zu wählen, um dem Studium sowie der Betreuung des Kindes gerecht zu werden.

## TAPPV

Das ist die Tierärztliche Approbationsverordnung. Ihr findet sie unter: [www.vetmed.fu-berlin.de](http://www.vetmed.fu-berlin.de). Hier sind der gesamte Studienablauf, alle zu absolvierenden Prüfungen sowie der genaue zeitliche Umfang des Studiums exakt aufgeschlüsselt.

## TEAMGEIST

Pflegt den Teamgeist und legt Konkurrenzdenken ab. Das Studium lässt sich viel leichter

meistern, wenn man eine nette Truppe um sich hat und zusammen arbeitet.

## VETMED-FSI

Die Veterinärmedizinische Fachschaftsinitiative Berlin e.V., kurz VetMed-FSI, ist ein aus der ehemaligen Fachschaft hervorgegangener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen der Studierenden zu vertreten und zudem eine gute Vernetzung der einzelnen Semester untereinander herzustellen. Aus diesem Grund gehört die Organisation verschiedenster Veranstaltungen - von Studierenden für Studierende – sowie die Zusammenarbeit mit dem bvvd und dem IVSA zu unseren Aufgaben. Derzeit zählt unser Verein ca. 30 aktive Studierende aus verschiedensten Semestern. Falls wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr gern einmal in unsere Sitzungen hineinschnuppern möchtet, dann schreibt uns einfach oder kommt einfach so vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

**Ansprechpartner:**

**Vorsitzende: Susanne Scherber, Julia Sehl**

<http://www.vetmed.fu-berlin.de/einrichtungen/sonstige/fachschaft/>

**Email: [vetmedfsi@gmail.com](mailto:vetmedfsi@gmail.com)**

**Adresse: Oertzenweg 19b (Herrenhaus), 14163 Berlin**

## VORPHYSIKUM

Das wird der absolute Höhepunkt am Ende Eures zweiten Semesters sein! Hier gibt es dann auch endlich Noten, viele werden das wohl schon vermisst haben. Es handelt sich hier um den „naturwissenschaftlichen Abschnitt der tierärztlichen Vorprüfung“, der vier mündliche Prüfungen in den Fächern Chemie, Physik, Botanik und Zoologie umfasst. Das Vorphysikum findet im selben Zeitraum wie das Physikum statt, vier bis fünf Wochen in den Sommersemesterferien, von Anfang August bis etwa Anfang September. Jetzt bemerkt Ihr auch, warum es keine Ferien sind, sondern das Ganze als „vorlesungsfreie Zeit“ bezeichnet wird. Die Prüfungen sind im Abstand von jeweils etwa einer Woche zu absolvieren. Das hört sich jetzt erst einmal sehr anstrengend an, aber nur Mut, denn gerade die Naturwissenschaftler haben kein Interesse daran, Veterinärmedizinstudenten unbedingt durchfallen zu lassen. Im Gegenteil, die meisten sind sehr kulant, hilfsbereit und sehr nett. Geprüft werdet Ihr in Vierergruppen. Diese stellt Ihr Euch selbst zusammen. Gesonderte Infos dazu erhaltet Ihr zu gegebener Zeit. Eine Prüfung dauert ca. eine bis eineinhalb Stunden, wobei manche Prüfer die Prüfungsgruppen auch in Zweiergruppen

aufteilen. Ein wichtiger Teil der Prüfungsvorbereitung sind die eventuell angebotenen Vorbesprechungen der jeweiligen Prüfer sowie alte Prüfungsberichte der vergangenen Jahre.

## WAHLPFLICHTFÄCHER

Im 2. Semester habt Ihr erstmals die Qual der Wahl. Wahlpflicht heißt, Ihr müsst aus verschiedenen Angeboten einige auswählen, die Eurem Interesse entgegenkommen und dazu gedacht sind, Euer Wissen zu vertiefen. Angeboten werden sowohl praktische Fächer, leider nur mit einer begrenzten Anzahl von Plätzen, sowie Seminare und Vorlesungen. Bis zum Physikum sind mindestens 6 Wahlpflichtfächer zu belegen. Es ist zu empfehlen, pro Semester ausreichend Kurse zu wählen, sodass Ihr am Ende des zweiten Studienjahres nicht in Bedrängnis geratet. Wer sich gern etwas Stress ersparen möchte, sollte sich den Stundenplan lieber im vierten Semester oder zeitlich besser noch im relativ ruhigen zweiten Semester mit Wahlpflichtkursen bestücken. Außerdem bietet Herr PD Dr. Gabler im ersten Semester einen Wahlpflichtkurs zur Vorbereitung auf die Biochemie im zweiten Semester an, dessen Besuch sich wirklich lohnt.

## WIRELESS CAMPUS

Dies ist ein Projekt der ZEDAT, das eine flächendeckende Bereitstellung von Wireless-LAN auf dem gesamten Campus der FU verfolgt. Eine Software zur kostenlosen Einwahl im Rahmen dieses Projekts in das Internet ist bei der ZEDAT erhältlich. W-LAN-Hardware ist natürlich Voraussetzung. Wenn Ihr mit Windows arbeitet, findet Ihr unter [www.vetmed.fu-berlin.de](http://www.vetmed.fu-berlin.de) unter „WLAN am Fachbereich“ eine hilfreiche Anleitung.

## ZEDAT

Die Zentraleinrichtung für Datenverarbeitung, kurz ZEDAT, ist das Hochschulrechenzentrum der Freien Universität Berlin. FU-Studenten erhalten kostenlos einen ZEDAT-Account, der es ihnen ermöglicht, öffentlich zugängliche Rechner auf dem Campus und FU-interne Internetangebote, z.B. E-Learning oder Wireless Campus zu nutzen.

**Silberlaube, JK 27, Raum 133  
Habelschwerdter Allee 45**

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 09:00 – 16:00 Uhr.**

<http://www.zedat.fu-berlin.de>

# Stundenplan 1. FS WS 15/16

|       | Montag   | Dienstag  | Mittwoch   | Donnerstag   | Freitag  |       |
|-------|--|---|--|--|--|-------|
| 08:00 |  |   |  |  |  | 08:00 |
| 08:15 | Geschichte d. Vet-Med<br>HS A Koserstrasse<br>8:15-9:00                  |   |  |  |  | 08:15 |
| 08:30 |  |   |  |  |  | 08:30 |
| 08:45 |  |   |  |  |  | 08:45 |
| 09:00 |  |   | <b>Biologie - Zoologie</b><br>Königin-Luise-Str. 12 - 16,<br>Großer Hörsaal<br>08:15 - 10:00 | <b>Atom- und Kernphysik<br/>mit Bezug zur Radiologie</b><br>Animallee 14, Großer<br>Hörsaal<br>08:15 - 10:00 | <b>Terminologie</b>  | 09:00 |
| 09:15 | <b>Berufs/Standesk.</b><br>HS A Koserstrasse<br>9:00 - 9:45              |   |  |  |  | 09:15 |
| 09:30 |  |   |  |  |  | 09:30 |
| 09:45 |  |   |  |  |  | 09:45 |
| 10:00 |  |   |  |  |  | 10:00 |
| 10:15 | <b>Anatomie I</b><br>HS A Koserstrasse<br>10:15 - 11:00                  | <b>Chemie für<br/>Veterinärmediziner</b><br>Habelschwerdtler Allee 45,<br>Hörsaal 1a<br>10:15 - 11:45 | <b>Anatomie I</b><br>HS A Koserstrasse<br>10:15 - 11:00                                      | <b>Chemie für<br/>Veterinärmediziner</b><br>Habelschwerdtler Allee 45,<br>Hörsaal 1a<br>10:15 - 11:45        | <b>Biologie - Zoologie</b><br>Königin-Luise-Str. 12 - 16,<br>Großer Hörsaal<br>10:00 - 12:00 | 10:15 |
| 10:30 |  |   |  |  |  | 10:30 |
| 10:45 |  |   |  |  |  | 10:45 |
| 11:00 |  |   |  |  |  | 11:00 |
| 11:15 | <b>Anatomische Übungen I</b>   |   | <b>Anatomische Übungen I</b>   |  |  | 11:15 |
| 11:30 |  |   |  |  |  | 11:30 |
| 12:00 |  |   |  |  |  | 11:45 |
| 12:15 |  |   |  |  |  | 12:00 |
| 12:30 | Präpariersaal<br>11:15 - 13:00   | <b>Querschnitt</b><br>12:00 - 13:30   | Präpariersaal<br>11:30 - 13:00   |  |  | 12:15 |
| 12:45 |  |   |  |  |  | 12:30 |
| 13:00 |  |   |  |  |  | 12:45 |
| 13:15 |  |   |  |  |  | 13:00 |
| 13:30 |  |   |  |  |  | 13:15 |
| 13:45 |  |   |  |  |  | 13:30 |
| 14:00 | <b>Histologie I</b><br>HS A Koserstrasse<br>14:00 - 14:45                |   |  |  |  | 13:45 |
| 14:15 |  |   |  |  |  | 14:00 |
| 14:30 |  |   |  |  |  | 14:15 |
| 14:45 |  |   |  |  |  | 14:30 |
| 15:00 |  |   |  |  |  | 14:45 |
| 15:15 |  |   |  |  |  | 15:00 |
| 15:30 | <b>Histologie-Übung<br/>Gruppe A</b><br>Histol. Kursaal<br>15:00 - 16:30 | <b>Histologie-Übung<br/>Gruppe B</b><br>Histol. Kursaal<br>14:15 - 15:45                              | <b>Histologie-Übung<br/>Gruppe C</b><br>Histol. Kursaal<br>14:15 - 15:45                     |  |  | 15:15 |
| 15:45 |  |   |  |  |  | 15:30 |
| 16:00 |  |   |  |  |  | 15:45 |
| 16:15 |  |   |  |  |  | 16:00 |
| 16:30 |  |   |  |  |  | 16:15 |
| 16:45 |  |   |  |  |  | 16:30 |
| 17:00 |  |   | <b>WAHLPFLICHT</b><br>16:15 - 17:45  | <b>WAHLPFLICHT</b><br>16:15 - 17:45  |  | 16:45 |
| 17:15 |  |   |  |  |  | 17:00 |
| 17:30 |  |   |  |  |  | 17:15 |
| 17:45 |  |   |  |  |  | 17:30 |
| 18:00 |  |   |  |  |  | 17:45 |
| 18:15 |  |   |  |  |  | 18:00 |
| 18:30 |  |   |  |  |  | 18:15 |
| 18:45 |  |   |  |  |  | 18:30 |
|       |  |   |  |  |  | 18:45 |

## ERKLÄRUNGEN ZUM STUNDENPLAN FÜR DIE ERSTEN ZWEI SEMESTER

Der erste Blick auf den Stundenplan wird für Euch alle vielleicht etwas beängstigend sein. Er enthält viele Fächer, die für Euch bis dahin noch unbekannt sind und auch ganz anders sind, als Ihr sie in der Schule kennengelernt habt. Um Euch den Einstieg etwas zu erleichtern und Euch gleich zu Beginn ein besseres Verständnis für die Stundenpläne der ersten beiden Semester zu vermitteln, haben wir für Euch einen kleinen Überblick über die verschiedenen Fächer geschrieben. Auf den zweiten Blick ist der Stundenplan dann nur noch halb so schlimm.

### ANATOMIE

Zwei Mal pro Woche finden Vorlesungen statt, die Euch die ersten Einblicke in den tierischen Körper ermöglichen. Diese Vorlesung sollte nicht verpasst werden, da häufig Fakten genannt werden, die man in Büchern vergeblich sucht. Zu Anfang wirkt der durchgenommene Stoff überwältigend. Es werden einige neue Begriffe auf Euch zukommen und Ihr solltet versuchen von Anfang an am Ball zu bleiben. Wiederholung ist das A und O in der Anatomie. Hierbei werden Euch auch die Präparierkurse helfen, in denen Ihr das gewonnene Wissen festigen könnt und nicht nur die Theorie, sondern auch die Praxis dahinter kennenlernt.

### PRÄPARIERKURS

Dieser findet ebenfalls zwei Mal in der Woche statt, direkt im Anschluss an die Anatomievorlesung. Wie schon oben genannt, ist nicht nur die Theorie, sondern auch das praktische Arbeiten in der Anatomie ausgesprochen wichtig. Ihr habt die Möglichkeit, Euer neu erworbenes Wissen an Präparaten zu vertiefen und natürlich auch selbst an fixierten Tieren erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Der Unterricht findet im Präpariersaal statt, welchen Ihr nur mit spezieller Kleidung betreten dürft. Präpariert wird dann in kleinen Gruppen von maximal 6 Studierenden.

Ein kleiner Tipp für euch: Übersetzt Euch die Termini *technici*! Aus den anatomischen Bezeichnungen kann man oft sehr einfach Lage und Funktion herleiten. Es wird einige



Zeit dauern, bis man sich an das neue Vokabular gewöhnt und es verinnerlicht hat. Aber keine Sorge, die Dozenten, die Euch während des Kurses zur Seite stehen, beantworten Euch gerne alle aufkommenden Fragen und helfen Euch bei der Präparation der Tierkörper.

Im Präpsaal finden dann alle 4 Wochen mündliche Testate statt, in denen Euer theoretisches Wissen, bezogen auf den tierischen Körper, geprüft wird. Die Dauer der Testate beträgt normalerweise ungefähr 45 Minuten, gelegentlich muss man auch mal etwas mehr Zeit dafür einplanen. Jetzt zum Ablauf: Ihr werdet innerhalb Eurer Tischgruppen geprüft. Jeder aus der Gruppe bekommt ein eigenes Thema. Erzählt erst mal alles, was Euch dazu einfällt. Sollte der Prüfer noch mehr wissen wollen, wird er Euch gezielt danach fragen. Abgefragt werden die Inhalte aus den Vorlesungen und den Präparierübungen. Hierzu bekommt Ihr entweder den Tierkörper, an welchem Ihr in den Präparierstunden zusammen mit Eurer Gruppe arbeitet, fixierte Präparate, Trockenpräparate oder Knochen.

Sobald die gesamte Gruppe mit ihren Themen fertig ist, wird Euch mitgeteilt, ob Ihr bestanden habt oder nicht. Bei diesen Testaten gibt es keine Noten, sondern es geht darum, dass Ihr sie besteht. In jedem Testat werdet Ihr von einem anderen Dozenten geprüft. Insgesamt müsst Ihr vier Testate im ersten Semester erfolgreich absolvieren.

## HISTOLOGIE

In der Histologie habt Ihr einmal in der Woche Vorlesung und an einem anderen Tag eine praktische Übung. Für den praktischen Teil werdet Ihr in drei Gruppen von ungefähr 60 Personen aufgeteilt und dürft Eure Augen auf Mikroskope richten. Das Gesehene soll möglichst realistisch gezeichnet werden, ein wahrer Künstler muss man dafür aber nicht sein. Besorgt Euch auf jeden Fall einen schönen Schwung rosa- und lilafarbener Stifte und das Zeichnen kann losgehen.

Gegen Ende des Semesters schreibt Ihr einen Test von ungefähr 15 Minuten, der die Inhalte aus diesem Kurs abfragt. Führt Eure Hefte so, dass Ihr Eure eigenen Zeichnungen wiedererkennt. Ihr habt die Möglichkeit, Euer Heft bei dieser Klausur abzugeben, wenn Ihr dieses vollständig und ordentlich führt, kann es Euch bis zu 2 Extrapunkte einräumen.

## TERMINOLOGIE

Du hast Dein Latinum schon in der Tasche? Dann kannst Du an diesem Tag ausschlafen. Wenn Du aber kein Latein hattest, ist dieses Fach Pflicht. Euch werden die anatomischen „Termini technici“ beigebracht und Ihr könnt vieles aus der Anatomie erklärend übersetzen. Vielleicht doch auch was für diejenigen, die schon das Latinum haben, ist ja meist schon eine ganze Weile her. Ein kleiner Abschlusstest von 15 Minuten und Ihr habt es geschafft.

## CHEMIE/CHEMIEPRAKTIKUM

Auch ein wiederkehrendes Muster, erst die Theorie und dann die praktische Anwendung. Die Vorlesung findet in Dahlem-Dorf statt, zusammen mit anderen Studiengängen. Sie unterteilt sich in die organische und die anorganische Chemie und wird von zwei Dozenten gelesen. Das Praktikum findet im 2. Semester statt. Ihr werdet schnell feststellen, dass das Chemiepraktikum gut zu meistern ist, trotzdem kommt manchmal die Frage auf: „Wofür ist das alles gut?“. Erst später werdet Ihr bemerken, dass diese Grundlagen für das weitere Verständnis wichtig sind. Eure Praktikumsgruppe wird ca. 10 Studierende umfassen. Die genaue Gruppeneinteilung und die Praktikumstermine erfahrt Ihr zu gegebener Zeit. Für die gesamte Praktikumsdauer wird Eure Gruppe von einem Tutor betreut, der Euch bei Fragen zur Seite steht. Am Ende des Praktikums findet eine Klausur statt. Das erfolgreiche Bestehen der Klausur ist Voraussetzung für die Zulassung zum Vorphysikum. Wer durchfallen sollte, bekommt noch eine zweite und auch dritte Chance.

## PHYSIK/ PHYSIKPRAKTIKUM

Auch hier kommen zwei verschiedene Vorlesungen in der Woche und das dazugehörige Praktikum auf Euch zu. Es kann durchaus passieren, dass Ihr nach der ersten Vorlesung erst mal ein wenig am Verzweifeln seid, aber auch hier lautet das Motto „Keine Panik!“, denn Herr Dr. Kern bietet einem viele Möglichkeiten, mit diesem Fach nicht „baden zu gehen“. Zusatzkurse können besucht werden, die meist eine gute Unterstützung für die Studierenden darstellen. Aber dazu später mehr. Das Praktikum findet im 1. Semester und in kleinen Gruppen mit wechselnden Assistenten statt. Es umfasst 9 Termine von ca.

4 Stunden. An den jeweiligen Praktikumstagen führt Ihr physikalische Versuche durch, die Ihr selbst protokolliert. Die Protokolle werden am Ende jedes Termines eingesammelt und korrigiert. Vor Beginn eines jeden Praktikumstages müsst Ihr einen Kurztest absolvieren, mit welchem die Vorbereitung für den Kurstag überprüft wird. Der Test ist wirklich machbar.

Ihr benötigt letztendlich 9 bestandene Testate, also pro Kurstermin eins, dann seid Ihr zur Klausur zugelassen. Für diese Klausur stehen Euch 3 Versuche zur Verfügung. Sie besteht aus Multiple Choice Fragen, für deren Beantwortung Ihr 90 Minuten Zeit habt und zwar keinen Taschenrechner, dafür aber ein Buch Eurer Wahl nutzen dürft. Wenn Ihr Euch ordentlich auf die Klausur vorbereitet und sie vielleicht nicht ganz auf die leichte Schulter nehmt, ist auch diese Klausur sehr gut zu schaffen.

Vor der anstehenden Klausur wird ein Kurs für wenig Geld angeboten, in dem nochmals viele verschiedene Aufgabentypen geübt werden. Falls Ihr Euch für die Klausur also noch nicht sicher genug fühlt, besucht diesen Kurs.

## **BOTANIK/ZOOLOGIE**

Botanik und Zoologie, wieder zwei Fächer, deren Wert Ihr im Hinblick auf das Studium hinterfragt. Schaden tut es sicher nicht, sich den Stoff anzuhören. Die Professoren geben sich viel Mühe, alles so spannend wie möglich zu gestalten und es werden einige interessante Themen angesprochen, die einen so manches Mal in Staunen versetzen können. Beschäftigt Euch trotzdem gut mit den Themengebieten, denn am Ende des ersten Semesters schreibt Ihr eine Klausur in diesen beiden Fächern, die Euch anschließend in die wohlverdienten Semesterferien entlässt. Achtung: Für diese Klausur habt Ihr nur zwei Versuche!

Nach den Semesterferien kommt Ihr nun in das 2. Semester und müsst Euch mit einem neuen Stundenplan und teilweise noch neuen Fächern auseinandersetzen. Um den Stundenplan gleich etwas zu entzerren, könnt Ihr zunächst zwei Dinge herausstreichen: Das Chemie-/Physikpraktikum, welches Ihr im ersten Semester bereits absolviert habt, sowie das Biochemie-Seminar. Jetzt sieht der Stundenplan gleich etwas entspannter aus.

## **DAS TIERREICH**

Bei diesem Fach handelt es sich quasi um die Weiterführung des Faches Zoologie. Schwämme, Insekten, Spinnen, Meerestiere – all das wird Euch erklärt und auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Spezies hingewiesen. Es lohnt sich wirklich, sich damit näher zu beschäftigen, besonders im Hinblick auf das Vorphysikum.

## **BOTANIK DER FUTTER-, GIFT-, UND HEILPFLANZEN**

Hier bekommt Ihr nun zu hören, warum man als angehender Tierarzt etwas über die verschiedenen Pflanzenarten und ihre Inhaltsstoffe wissen sollte. Dieses Wissen ist sowohl für den späteren Kleintier- als auch den Großtierpraktiker von großer Bedeutung. Heutzutage kommen immer mehr pflanzliche Medikamente auf den Markt, über die man genau Bescheid wissen sollte. Aber das ist nur ein Teilgebiet. Giftpflanzen sind ebenso wichtig und auch interessant und sollten zum Grundwissen eines jeden Tierarztes gehören. Beide Fächer sind Grundlage für die Vorphysikumsprüfungen.

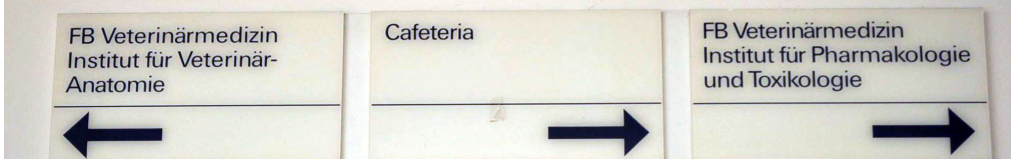
## **EINFÜHRUNG IN TIERSCHUTZETHIK UND –RECHT**

In diesem Fach stehen vor allem Paragraphen im Vordergrund. An anschaulichen Beispielen geht Ihr das Tierschutzgesetz Schritt für Schritt durch und könnt Euch aktiv an Diskussionen beteiligen. Der Besuch dieser Vorlesung ist äußerst interessant und zudem sehr wichtig. Eine Prüfung findet erst in späteren Semestern statt.

## EXKURSION DURCH DIE KOSERSTRASSE

LIEBE ERSTIS,

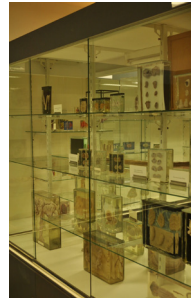
in den ersten zwei Jahren Eures Studiums werdet Ihr den größten Teil Eurer Zeit in Dahlem in der Koserstraße im Institut für Veterinär-anatomie unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Johanna Plendl verbringen. Sodass Ihr Euch in den ersten Wochen gut zurechtfindet, beschreiben wir Euch im Folgenden die für Euch wichtigen Räumlichkeiten des Instituts.



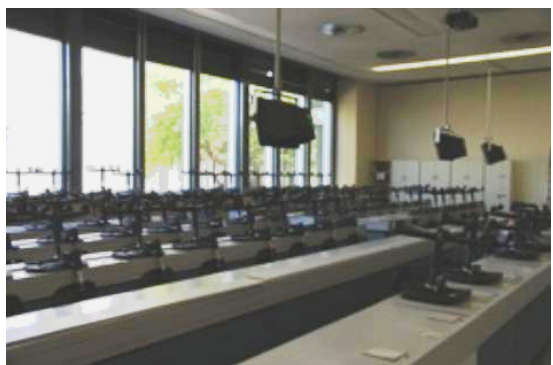
Nach einem ca. 5-10-minütigen Fußweg von der U-Bahn-Haltestation Podbielskiallee, Dahlem-Dorf oder auch von der Bushaltestelle Königin-Luise-Straße erreicht Ihr den Eingangsbereich des Gebäudes. Hier sind neben der Veterinär-anatomie auch das veterinärmedizinische Institut für Pharmakologie und Toxikologie sowie der Fachbereich Kunstgeschichte vertreten.

Im Gebäude haltet Ihr Euch zunächst links und könnt somit nicht den Hörsaal A verfehlen. Hier werden ab Eurem ersten Unitag nicht nur die Vorlesungen zum Fach Anatomie und Histologie, sondern auch weitere Lehrveranstaltungen stattfinden.

Folgt Ihr dem Gang im Foyer am besagten Hörsaal vorbei, steht Ihr vor dem Eingang zum Histologiesaal, welcher für etwa 60 Personen Platz bietet. Die Histologiekurse, zu denen Euer Semester in drei Gruppen eingeteilt wird, starten bereits in der ersten Woche.



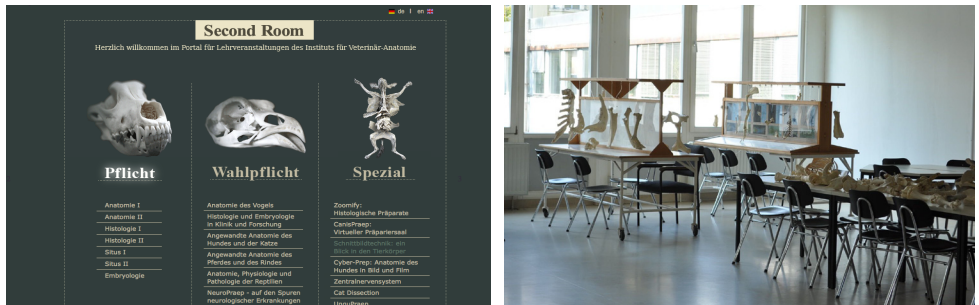
Nicht weit vom Histosaal entfernt geht es in den Präpariersaal. Dieser ist ausschließlich mit gesonderten Schuhen und einem weißen Baumwollkittel zu betreten. Hier finden die anatomischen Präparierübungen statt. Jeder Präpariergruppe werden ein bis zwei Tiere zugewiesen, an welchen Ihr im gesamten ersten Studiensemester schrittweise die anatomischen Strukturen kennenlernt. Weiterhin werden Euch fixierte Organe, aber auch Trockenpräparate zum Studium zur Verfügung gestellt.



Wer auch noch am Nachmittag oder in Freistunden die Zeit zum Üben nutzen oder sich auf Testate vorbereiten möchte, kann dies ebenso im Präpsaal oder in der anatomischen Sammlung tun. Die Sammlung ist mit vielen Tischen und Stühlen sowie unzähligen anatomischen Präparaten der verschiedensten Tierarten bestückt und

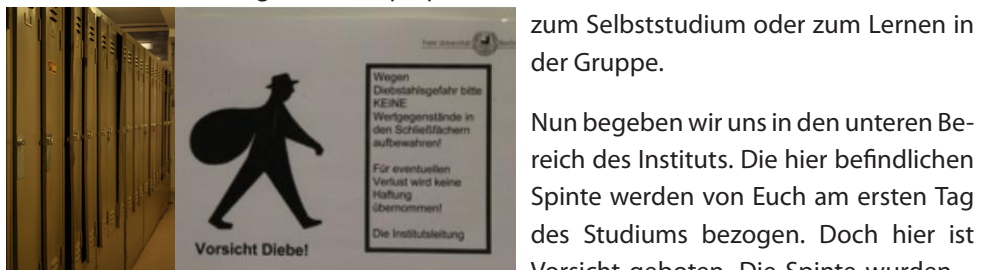
bietet eine tolle Möglichkeit zum Erlernen der Anatomie.

Erreichen könnt Ihr die anatomische Sammlung, wenn Ihr vom Eingang des Präparier-  
saals geradeaus – an den Röntgenbildern vorbei – lauft. Wollt Ihr lieber zuhause lernen,  
könnt Ihr die E-Learning-Plattform Second Room im Blackboard nutzen. Hier findet Ihr  
neben den Vorlesungs- und Übungsunterlagen viele wertvolle visuelle Lernhilfen wie  
z.B. anatomische Kurzfilme in Canis-Preap oder Zoomify, wo Ihr histologische Präparate



am PC mikroskopieren könnt.

Sollte die Sammlung an manchen Tagen zu voll sein, könnt Ihr auch den großen Stu-  
dentenlernraum am Ende des Bürofoyers der Dozenten links zum Lernen nutzen. Auch  
dort befinden sich einige Knochenpräparate, ebenso Tische und Stühle sowie eine Tafel



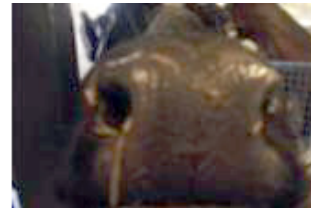
zum Selbststudium oder zum Lernen in  
der Gruppe.

Nun begeben wir uns in den unteren Be-  
reich des Instituts. Die hier befindlichen  
Spinte werden von Euch am ersten Tag  
des Studiums bezogen. Doch hier ist  
Vorsicht geboten. Die Spinte wurden –  
trotz Schloss - in der Vergangenheit des Öfteren aufgebrochen und ausgeräumt. Bitte  
lasst folglich niemals Wertgegenstände in den Spinten zurück und beachtete die Hin-  
weise! Mit der Anschaffung einer Bauchtasche seid Ihr gut beraten, diese darf auch mit  
in den Präpsaal mitgenommen werden.

Eure wohlverdienten Pausen könnt Ihr in der Cafeteria am anderen Ende des Hauptfoyers verbringen – perfekt für kleine Snacks und Kaffee – oder in den Innenhöfen des Gebäudes.



Schließlich ist auf das Sekretariat der Veterinär Anatomie hinzuweisen, welches sich in einem anderen Gebäude befindet. Erreichen könnt Ihr dieses, wenn Ihr nicht in den Flur der Dozentenbüros abbiegt, sondern den Weg über den Hof geradeaus nehmt. Rechts liegt das Stallgebäude, in dessen Räumlichkeiten Ihr jedoch erst ab dem zweiten Semester Kurse besucht und an Pferd, Rind, Schaf und Hund auch praktische Anatomie üben und anwenden könnt.



Damit wäre der Rundgang durch die Anatomie – Eurem zukünftigen Hauptveranstaltungs-ort der nächsten vier Semester – beendet.

Lasst Euch vom zunächst scheinbar unüberwindbarem Berg an Lernstoff nicht abschrecken – ab dem ersten Tag Eures Studiums werdet Ihr mit Euren Aufgaben wachsen! :-)



# BÜCHERLISTE – WELCHE BÜCHER WIR EUCH FÜR DAS 1. UND 2. SEMESTER EMPFEHLEN

Erst einmal möchten wir Euch sagen: Ihr müsst Euch auf keinen Fall mit Büchern zu jedem Fach eindecken! Leih Euch die Bücher in den verschiedenen Bibliotheken aus, und schaut mit welchen Ihr am besten zurecht kommt. Erst dann solltet Ihr über einen Kauf wirklich wichtiger Werke nachdenken!

Mit folgender Liste möchten wir einen Überblick verschiedener Möglichkeiten geben, die uns das Lernen erleichterten und uns durch Testate und Prüfungen gebracht haben. Alle Dozenten werden Euch in den ersten Vorlesungen ihre Empfehlungen für Bücher aussprechen, damit Ihr eine Vorstellung davon bekommt, welche Exemplare fachlich zum Stoff passen.

Vorab noch: Alle Skripte, die Ihr auf Blackboard in Euren jeweiligen Kursen findet, stellen die Basis der Themengebiete dar, die am Ende von Euch bestenfalls beherrscht werden sollten. Teilweise genügt die Grundlage dieser Unterlagen sogar aus, aber hier ist Vorsicht geboten! Lieber einmal etwas mehr im Fachbuch nachlesen, Wissen vertiefen und glücklich aus der Prüfung gehen :-).

## *ANATOMIE*

**Atlas der Anatomie des Hundes:** Lehrbuch für Tierärzte und Studierende von Klaus-Dieter Budras, Wolfgang Fricke und Renate Richter

**Anatomie der Haussäugetiere:** Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis in einem Band von Horst E. König und Hans-Georg Liebich

**Atlas der angewandten Anatomie der Haustiere** von F. V. Salomon und H. Geyer

**Lehrbuch der Anatomie der Haustiere in 5 Bänden** von Richard Nickel, August Schummer und Eugen Seiferle

## *HISTOLOGIE*

**Funktionelle Histologie der Haussäugetiere** Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis

von Hans-Georg Liebich

**Histologie - Kurs für Veterinärmediziner**

von Karl D. Weyrauch, Alfred Smollich und Johanna Plendl

**Skript der Skripten AG**

**Histologie - Auxilium Repetitorium** / Histologie 1, 2: Repetitorium der Histologie

von Werner Tackmann und Robert Tackmann

**Histologie**

von Renate Lüllmann-Rauch

## *BIOCHEMIE*

**Duale Reihe: Biochemie**

von Joachim Rassow, Karin Hauser, Roland Netzker und Rainer Deutzmann

**Intensivkurs Biochemie**

von Ulf Dettmer, Malte Folkerts, Eva Kächler und Andreas Sönnichsen

**Lehrbuch der Biochemie**

von Donald J. Voet, Judith G. Voet, Charlotte W. Pratt und Annette Beck-Sickinger

**Biochemie:** Eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler

**Crashkurs Biochemie:** Repetitorium mit Einarbeitung der wichtigsten Prüfungsfakten

von Andreas Kremer

Weitere Möglichkeiten:

**Lehninger Biochemie**

von David Nelson, Michael Cox, Gerhard Heldmaier und Bärbel Häcker; Stryer

## **Biochemie**

von Jeremy M. Berg, John L. Tymoczko, Lubert Stryer und Andreas Held;

## **Medilearn**

### *CHEMIE*

#### **Chemie für Mediziner**

von Axel Zeeck, Sabine C. Fischer und Stephanie Grond

**Chemie für Mediziner:** Ein Lehr- und Übungsbuch  
von Benno Krieg und Christoph Janiak

Weitere Möglichkeiten:

#### **Medilearnskripten**

#### **1. ÄP - Chemie für Mediziner: Die schwarze Reihe**

**Chemie:** Studieren kompakt (Pearson Studium - Chemie)

### *PHYSIK*

**Physik für Mediziner:** Eine Einführung  
von Ulrich Harten von Springer Berlin Heidelberg

#### **Physik für Mediziner und Biologen**

von Wolfgang Hellenthal

#### **Physik für Mediziner**

von Walter Seibt von Thieme

# IMPRESSUM

## VETMED FSI UND VETERINÄRMEDIZINISCHE BIBLIOTHEK

OERTZENWEG 19B, 14163 BERLIN

### ● Redaktion

- Julie Harnischfeger
- Selina Kuban
- Vera Losansky
- Britta Ohlhoff
- Susanne Scherber
- Julia Sehl
- Sabrina Thomaczeck
- Dr. Tobias Gäng
- Stephan Birk

### ● Layout

- Susanne Scherber
- Dr. Tobias Gäng
- Pawel Osiak

### ● Bilder:

- Dr. Tobias Gäng
- Pawel Osiak
- Dr. Anna Kosmol
- Marc Spieseke
- Julia Sehl
- Uwe Leinen